

**Produktname: GPR35 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab11677**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	34kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	GPR35
<b>Alternative Namen</b>	GPR35; G-protein coupled receptor 35; Kynurenic acid receptor; KYNA receptor
<b>Gen-ID</b>	2859.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9HC97
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem GPR35, hergestellt. Aminosäurebereich: 51-100

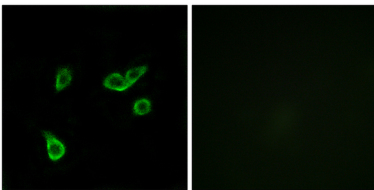
**Hintergrund**

Funktion: Orphan-Rezeptor. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1. Gewebespezifität: Wird in allen untersuchten adulten und fetalen Geweben exprimiert, einschließlich der Langerhans-Inseln und der Skelettmuskulatur, mit relativ höheren Konzentrationen in Lunge, Dünndarm, Dickdarm und Magen von Erwachsenen.

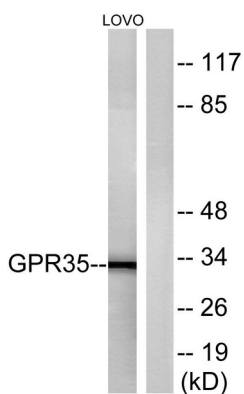
## Forschungsbereich

Wechselwirkung zwischen neuroaktivem Ligand und Rezeptor;

## Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit dem GPR35-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus LOVO-Zellen unter Verwendung des GPR35-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.